

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 56 vom 17.12.2012

Runder Tisch rettet 44 Unternehmen und 380 Arbeitsplätze

Plötzlich in den roten Zahlen: Unerwartet schlittert manches Unternehmen in die Krise. In dieser Situation scheint guter Rat teuer. Doch es geht auch günstig – zum Beispiel mit Beratungszuschüssen, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Die wichtigsten Förderprogramme für Beratungen stammen von der KfW Mittelstandsbank: Der "**Runde Tisch**" und die "**Turn Around Beratung**". Beide Programme für sanierungsbedürftige Betriebe greifen ineinander über. Regionalpartner der Förderprogramme für Handwerksbetriebe in einer Krisensituation ist die Handwerkskammer Karlsruhe.

Handwerksbetriebe, die trotz guter Marktchancen in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind, profitieren durch kompetente Beratung in der Überwindung von Krisensituationen. Diese professionelle, externe Beratung wird durch Zuschüsse der KfW-Bankengruppe gefördert. In diesem Jahr wurden **44 Betriebe** betreut und so über **380 Arbeitsplätze** im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe nachhaltig gesichert. Beim "Runden Tisch" suchen alle involvierten Partner - betroffener Betrieb, Handwerkskammer, Projektbetreuer, eventuell die Hausbank und andere wichtige Gläubiger - gemeinsam nach einer Krisenbewältigung.

Die Handwerkskammer ist die erste Anlaufstelle für Beratungsförderung und begleitet den gesamten Prozess als Ansprechpartner für den Betrieb. Die Betriebe erhalten dabei die Möglichkeit, ausgewählte Projektbetreuer mit der Durchführung eines Unternehmenschecks zu beauftragen. Das Förderprogramm „Runder Tisch“ hat zum Ziel, Schwachstellen zu identifizieren, Maßnahmenvorschläge zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu entwickeln und eine Fortführungsprognose abzugeben. Die Beratungskosten werden über das KfW-Programm abgedeckt.

Um die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit des Betriebes wiederherzustellen kann bei vorliegender Schwachstellenanalyse und positiver Fortführungsprognose weitere Beraterunterstützung im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Turn-Around-Beratung“ erfolgen. Das Programm analysiert wirtschaftliche, finanzielle und organisatorische Fragen von Betrieben, die sich in einer wirtschaftlich schwierigen Situation befinden und hilft bei der Lösung.

Bei Rückfragen zum Thema:
Heike Kunzmann, Tel. 0721/1600-109, kunzmann@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de